

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

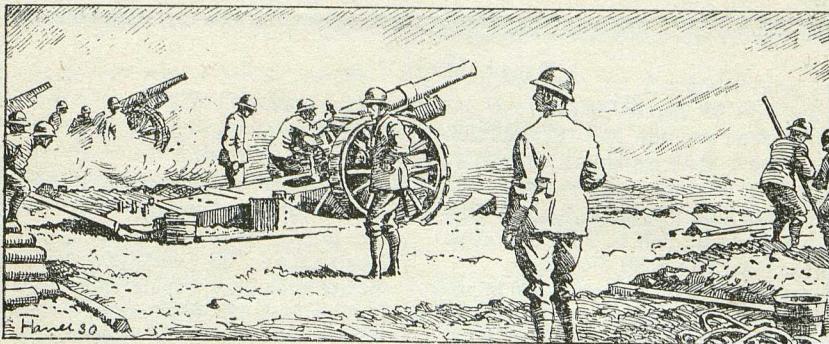
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



II. Der Plan zum feindlichen Angriff am 8. August und dessen Vorbereitung.

Karte 1.

Die Reihe der Zermürbungs-Angriffe sollte mit einem englisch-französischen Vorstoß am 8. August begonnen werden mit dem Ziel, die Bahn Paris-Amiens, die ja dauernd unter deutschem Artilleriefeuer lag, frei zu machen. Hierzu war die Linie Morlancourt-Méricourt-Harbonnières-Hangest-en-Santerre zu erreichen. Nach dem Ausweichen der Deutschen hinter die Vesle wurde sofort an die Vorbereitung eines zweiten Angriffes zwischen Montdidier und Noyon herangegangen. Um diesem möglichst günstige Vorbedingungen zu schaffen, wurden am 5. August die Ziele des ersten Angriffes erweitert, und zwar bis zur Bahnlinie Chaulnes-Noye.

Die Hauptaufgabe am 8. August fiel der 4. engl. Armee zu. Sie hatte aus dem Raum zwischen der Acre bei Dernancourt und der großen Nationalstraße Amiens-Noye anzutreten mit dem III. engl. Korps nördlich der Somme, dem austral. Korps zwischen der Somme und der Bahn Amiens-Chaulnes und dem kanad. Korps auf dem rechten Flügel. Mit dem Südfügel der Australier und dem kanadischen Korps hatte das engl.-kanad. Kav. Korps zusammenzuwirken. Der Schwerpunkt des Angriffs lag zwischen Somme und Nationalstraße. Südlich davon bis in die Gegend südlich von Moreuil sollte sich die 1. französische Armee, die hierzu dem englischen Oberbefehlshaber unterstellt wurde, mit ihrem linken Flügel, dem XXXI. Korps, anschließen*).

*) Bezuglich der Aufgabe des südlich an das XXXI. anschließende IX. A.R. vergl. S. 137.